

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 5 (1883)  
**Heft:** 6

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefkasten der Redaktion.

Hr. S. S. B. Es gibt Frauen, die, vom Schicksal in jeder Beziehung gefähligelt, nicht die mindeste Ahnung haben, welche schwere und bittere Lebenskämpfe gar mancher Frau auf sich zu nehmen berufen ist; Kämpfe, welche siegreich durchzuführen das schwache Weib mehr Heldenmuth, Ausdauer und Selbstverleugnung entwickeln muß, als die glückliche Mitgeschwester jemals glauben kann. Deshalb darf das harte Urtheil der Unerfahrenen die im Kampfe Stehende nicht fränken und sie soll sich niemals entmuthigen lassen, dasjenige zu thun, was die ernste Pflicht von ihr fordert. Und gewiß ist, daß die pflichtgetreue Mutter, die um der Zukunft ihrer Kinder, um deren Erziehung willen Stellung, Ansehen und Bequemlichkeit opfert und ein Leben voll Mühe, Anstrengung und Sorge auf sich nimmt, vielleicht wohl von der Klatschjudst beunruhigt und von den „bösen Zungen“ begeistert wird, sich doch die unbedingte Achtung und Sympathie eines jeden einsichtigen, erfahrenen und vorurtheilsfreien Menschen sichert und sich deren würdig erweist.

Frau A. F. C. in O. Wenn uns je weilen solch' herzlich liebe Briefe zukommen, die so freundlich den Segen von Oben auf unser Thun, ja auf unsere Familie herabruhen, so können wir den heißen Tropfen nicht wehren, die vom warmen Herzen in's Auge steigen, und in wortlosem Glücke drücken wir dann wohl eines unserer Kinder an's Herz, als könnten wir ihm damit den Segen eines ebedenkenden Mitmenschen vermitteln. So ist es ein Leichtes, die angestrengteste Arbeit als hohen Geiz zu empfinden. Unsern herzlichsten Gruß!

Frau M. S. in B. Für die freundliche Uebersendung des betreffenden Stoffes unsern besten Dank. Gewiß verdient diese Frage, des Eingebendsten würdiger zu werden, und jede Erörterung derselben ist von Nutzen, heißt es doch nicht umsonst: Steier Tropfen höhlt den Stein. Die zwei Adressen haben wir mit Vergnügen der Mitglederkiste des „Schweizer Frauen-Verbandes“ eingereicht und den Jahresbeitrag, sowie die bestimmte Mehrleistung bestens dankend notirt. Je mehr tüchtige und thätigkeitsvolle Arbeiterinnen am Bunde geworden werden, um so sicherer und reicher wird derselbe erstellt und unter Dach gebracht werden können. Empfangen Sie als Verbandsmitglederin unsern herzlichsten Gruß!

Herrn E. L. in B. Sie haben Recht; die Worte der Frau, besonders der Mutter, haben ein unbegrenztes und gelegnetes Wirkungsfeld, allein gerade deshalb dürfen wir, um dasselbe nicht wirkungslos zu machen, es nicht zu weit ausspannen. Ein kurzes, aber treffendes Wort geht vom Ohr zum Herzen, während eine langatmige, noch so wohlgemeinte Mahnung das Ohr ermüdet und den Weg zum Herzen nicht findet. In gekürzter Form wäre die Arbeit zur Aufnahme geeignet.

Briefkasten der Expedition.

L. & Cie., Vertova. Nachnahmen nach Italien sind nicht zulässig. Erbitten Abonnementbetrag per Mandat. Jährlich Fr. 8. 30, halbjährlich Fr. 4. 30.

Matilde W. in Cübingen. Ihr Mandat betrug Fr. 6. 15; das jährliche Abonnement kostet (franko in's Ausland) Fr. 8. 30.

A. M. M. in Audeer. Ihre Reklamation haben wir unserer Filiale in Chur übermittelt, weil die Expedition für den ganzen Kanton Graubünden von der Buchhandlung J. M. Albin besorgt wird. Ebendasselbst können auch Einband-Deden bezogen werden. Verdanken Ihre Vermüthung zu Gewinnung neuer Abonnenten in Ihrem Kreise bestens. — (Zur allgemeinen Kenntniß diene, daß in jeder schweizerischen Buchhandlung Muster-Exemplare von Aufbewahrungs-Mappen und Einband-Deden zur Ansicht aufliegen.)

An reklamirende Besteller von Einband-Deden, daß dieselben heute zur Versendung gelangen.

Für die Uebersetzungen im Rheinland

sind bei der Redaktion ferner eingegangen: Von Schwestern M. in Sch. Fr. 2. 50 M. L. in Gohlis-Leipzig. „ 6. 15 Transport aus Nr. 2. „ 57. „ Fr. 65. 65

Bei dem spärlichen Zustusse von weiteren Gaben schließen wir mit heute diese Kollekte und ist der Gesamtbetrag an eine Central-Stelle abgegangen.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort besördert.

Eine tüchtige, zuverlässige Person, die im Kochen und allen Hausgeschäften vollkommen bewandert ist, sucht eine Stelle als Haushälterin. Eintritt nach Belieben. — Auskunft bei der Expedition dieses Blattes. [856]

Gesucht:

849) Nach Oberitalien (Biella) eine Haushälterin, evangelischer Konfession, mit bescheidenem häuslichem Sinn und in allen Hausgeschäften wohl bewandert. Eine ältere Person hätte den Vorzug.

850) Eine bestempfohlene Tochter (Thurgauerin) sucht Stelle als Ladentochter in ein Spezereigeschäft, wo sie daneben in den Hausgeschäften sich bethätigen könnte; sie ist in allen weiblichen Handarbeiten, auch im Kochen und Glätten, erfahren und ist im Falle, beste Empfehlungen vorzuweisen. Eintritt auf Mitte April oder Anfangs Mai.

Eine im gesammten Hauswesen praktisch erfahrene, einfache und thätige Wittve wünscht sich als Haushälterin zu plazieren, wo es ihr gestattet wäre, gegen geringeres Honorar ihr Töchterchen bei sich behalten zu dürfen. Ihr Charakter garantiert treueste Erfüllung übernommener Pflichten. [851] Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Gesucht:

835) Für kommende Saison eine sprachkundige Saalkellnerin in's Engadin. Zeugnisse und Photographien mit Angabe von Referenzen sind zu adressiren „An das Berichthaus in Chur“.

Eine junge, gebildete Tochter von guter Tonnrure und liebenswürdigem Charakter sucht Stelle in eine honnette Familie zur Aushilfe und gründlichen Erlernung aller häuslichen Geschäfte. Gute Behandlung Hauptsache. [836] Sich zu wenden an Frl. Marie Eggli in Leuzingen (Kt. Bern).

Stelle-Gesuch.

Ein erfahrenes Frauenzimmer mit häuslichem Sinn und liebevollem Charakter, der selbstständigen Leitung eines guten Hauswesens kundig, sowie auch im Blumen- und Gemüsebau erfahren, wünscht Stelle als Haushälterin. — Gefällige Offerten unter Chiffre N R 853 befördert die Expedition dieses Blattes. [853]

Eine Tochter, die das Weissnähen gründlich erlernt, sowie im Glätten etc. bewandert ist, sucht Engagement bei einer Familie als Stuben-Jungfer. Gute Zeugnisse sind zur Disposition. [854]

Gesucht:

Eine Tochter aus guter Familie in ein Hôtel als Saalkellnerin, wo selbige ganz familiär behandelt würde. Sie soll den Service und etwas Buchführung verstehen und auch in den Handarbeiten ein wenig bewandert sein. — Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [846]

847) Die frühere Herrschaft einer Tochter, die 8 Jahre bei ihr im Dienst gestanden, sucht für diese eine passende Stelle, entweder als Stubenmädchen, Ladenjungfer, oder auch in eine ganz kleine Familie als Magd. Zeugnisse und jede wünschbare Auskunft stehen zu Diensten.

Gefällige Offerten wolle man an die Expedition dieses Blattes richten unter Chiffre E B 847.

Töchter-Pensionat

von Mad<sup>me</sup> Borel-Bandelier in Couvet (Neuchâtel). Preis mässig. — Prospekte und viele Referenzen zu Diensten. [713]

Lehrer-Stelle gesucht.

Ein junger, englischer Lehrer, erfahren im Unterrichten, sucht sich in einer Schule oder Familie der Schweiz zu plazieren, um französisch und deutsch zu lernen. Bereit, seine Dienste gegen freie Station (ohne Gehalt) zu geben. Beste Referenzen. — Adresse: Tutor, 298 Regent-Street, London. [841]

Eine Person, die im Mousseline- und Tull-Vorhangflicken Leichtiges leistet, sowie auch im Flicken von Linge, namentlich auch im Bilderverweben, geschickt ist, findet eine Stelle in einem Hôtel der französischen Schweiz. — Frankirte Anträge durch die Expedition dieses Blattes. [838]

Kommendes Frühjahr finden wieder einige Knaben von 10 bis 15 Jahren Aufnahme bei H. Brenner-Heim, Reallehrer in Gais, Kanton Appenzel, welcher auf gef. Anfragen weitem Anschluss erteilt. [839]

Stelle-Gesuch.

834) Eine gebildete, bestens empfohlene junge Tochter, beider Sprachen mächtig, mit den Hausgeschäften vollkommen vertraut und in den weiblichen Handarbeiten bestens bewandert, wünscht in einer honnetten Familie eine bessere Stelle als Stütze der Hausfrau, Bonne etc.

Auch ein Posten als Verkäuferin, Kassiererin etc. in einem Magazin würde conveniren, vorzugsweise in Zürich. (M 479 Z) Gefl. Offerten unter Chiffre S 117 an Rudolf Mosse in Zürich.

Eine tüchtige Glätterin.

bei welcher schon mehrere Töchter den Beruf erlernt, wünscht wieder eine oder zwei Töchter in die Lehre zu nehmen. [848]

Gesucht:

816) Auf Anfang März eine Tochter, die ihre Lehrzeit als Modiste beendet.

Für Eltern.

802) Eine Dame, die mit ihrer Tochter in einem freundlichen Städtchen des Kantons Waadt wohnt, wünscht noch einige Töchter in Pension aufzunehmen. Unterricht in der französischen Sprache, allen weiblichen Handarbeiten und Klavierstunden werden im Hause selbst erteilt. Mütterliche Aufsicht und Pflege. Familienleben. Jährlicher Preis Fr. 600. Referenzen von Eltern ehemaliger Pensionärinnen stehen zu Diensten. Auskunft erteilt Madame Rapin, Place du château 2, Yverdon.

Eltern,

welche für ihre Tochter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von M<sup>mes</sup>. Daulte in Neuveville bei Neuchâtel wenden. [815] Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. Ermässigte Pensionspreise. Vorzügliche Empfehlungen.

825) Ein ordentlicher Kantonschüler fände in einer Familie Kost und Logis, wo er unter guter Aufsicht wäre und gleich dem eigenen Knaben, der die zweite Gymnasialklasse besucht, gehalten würde.

Für ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen, das nähen, flicken und auch etwas glätten kann, wird auf Mitte April eine Stelle in einem Privathause gesucht, wenn möglich als Zimmermädchen. [828]

Knaben-Pensionat.

Im Knaben-Pensionat von H. Schmid-Olivet, Villa Mon Amour, Montoiet sur Lausanne, finden noch 2-3 Knaben beste Aufnahme. Täglicher französischer Unterricht mit guter Erziehung, Familienleben, gesunde, hübsche Lage. Referenzen zu Diensten. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren an obiges Pensionat. [794]

Pensionnat.

855) Deux dames diplômées, vouées à l'enseignement et possédant une jolie propriété dans une contrée salubre (Ct. Neuchâtel) recevraient chez elles quelques jeunes demoiselles dans le but de compléter leur éducation. Vie de famille agréable et soins consciencieux. Enseignement complet de la langue française, ouvrage du sexe etc. Pianos et langues à volonté. Prix de pension frs. 800. — Excellentes références. Adresser les offres sous chiffres O 1651 L à l'agence de publicité Orell Fussli & Cie. à Lausanne. (O 1651 L)

Familien-Pensionat

von Frl. Steiner, Villa Mon Réve, Lausanne. [845] Sorgfältige Erziehung. — Familienleben. Gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

833) Bei Herrn Jaquet-Stierlin, Lehrer an der höhern Töchterschule in Pruntrut, finden Töchtern gute Aufnahme, um die französische Sprache zu erlernen. Pensionspreis Fr. 60 monatlich; Wäsche, Licht und Heizung begriffen. Auskunft erteilt Herr Pfarrer Montet in Pruntrut.

Für Eltern.

552) In dem Institut „La Cour de Bonvillars“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Cit. Jaquet-Ehrler.

Pensions-Gesuch.

830) Für einen Knaben, im Alter von zirka 12 Jahren, aus guter, bürgerlicher Familie, reformirter Konfession, wird in einer grössern Ortschaft der Kantone St. Gallen oder Appenzel AR. mit gut geleiteten Schulen entsprechende Pension gesucht. Gute Pflege, männliche Ueberwachung und Leitung, christliches Familienleben. Gefällige Offerten mit Angabe des Pensionspreises unter Chiffre F S 830 befördert die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Gesucht:

820) Lach Luzern eine treue, arbeitsame Magd, die allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiss. — Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Hotel Reichmann Grande Bretagne — Mailand. —

Corso Torino Nr. 45. Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608]

Monogramstempel

aus bestem, vulkanisirtem Kautschuk, zu Fr. 2. — und Fr. 2. 50, zwei Buchstaben enthaltend, mit schwarzer, waschechter und andern Farben, nebst Kasten, sowie aller Art solide Kautschukstempel besorgt 795] C. Liebi, Unterbälliz 5, Thun.

Walliser Wein.

Muscat cuvè à 55 Cts. pr. Ltr. Pendant „ à 60 „ „ „ Rouge „ à 65 „ „ „

Adrien Tamini

764] à St-Léonard (Ct. Valais).

### Grabandenken

unter **Glocke** oder **Rahme** zum Anken an liebe Verstorbene werden billigst verfertigt in der Blumenfabrik von 821] **A. Schneider-Prétoz**, (O F 158) Rindermarkt 14, Zürich.

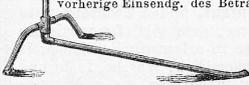
Zu Hochzeitsgeschenken eignen sich vorzüglich die neuen hübschen praktischen **Bett-Tische** von **J. Votsch-Sigg** Schaffhausen



[749]

#### Vorzüge dieser Tische:

Erleichterung für den Kranken. Sichere Unterlage für das Aufgefragene, somit grösste Schonung des Betzuges. — Gewicht nur ca. 3 Kilo. — Tischplatte mit Band, verschlissbar, von massiv. Nussbaumholz, geölt, 80 zu 34 Cm. Grosse Tragkraft. Eisentheile hübsch silberbronziert. Preis nur 25 Fr. franco per Post durch die ganze Schweiz. Versendung gegen Nachnahme od. vorherige Einsendg. des Betrags.



### Sicherste Hilfe

840] gegen **Gicht, Rheumatismus** und deren Folgen bieten erfahrungsgemäss die ächten

#### Stettiner

**Rheumatismus-Ableitungs-Apparate.**

Versende solche per Stück à Fr. 3. — gegen Nachnahme; bei Abnahme von mehr Stücken entsprechend billiger. Prospekte gratis.

**J. Wäspi-Morf**, Moserstrasse, Schaffhausen.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von 738]

#### G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsaachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Gestickte Vorhangstoffe, **Bandes & Entredeux** liefert billigst [418]

**Eduard Lutz** in **St. Gallen**. Muster sende franco zur Einsicht.

### Das Thee-Import-Geschäft

von **Dr. B. Sieber, Nachf., Basel**, liefert die feinsten, schwarzen, chinesischen Thee's zu billigen Preisen und wird für die Aechtheit garantirt. — Wiederverkäufern Rabatt. [785]

Gegen **Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Asthma**, wie alle andern **Brust- und Kehlkopfleidern** als bestbewährt zu empfehlen:

## PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de **J. KLAUS**, au **Loele** (Suisse).

25-jähriger Erfolg. 6 Medaillen an verschiedenen Weltausstellungen. In **St. Gallen** bei den **HH. Apothekern Hausmann, Rehsteiner, Schobinger & Ehrenzeller**, sowie bei **Hrn. Max Hausmann**, Speisergasse, per 1/2 Schachtel à Fr. 1. — u d per 1/2 Schachtel à 50 Cts. käuflich. [731]

## Pensionnat Martin

pour jeunes demoiselles

à **Saint-Aubin**, Canton de **Neuchâtel** (Suisse).

Nombre très-limité d'élèves. — Vie de famille. — Solide instruction française. Langue anglaise. Dessin et peinture. Musique et chant. Education chrétienne. Excellent climat. Maison agréable. [789]

Références: **MM. les pasteurs Rollier et Borel** de **St-Aubin**; **Mrs. le pasteur F. Held** de **Stuttgart**; **Mrs. Gruner-de Grafenried** de **Worblaufen** près de **Berne**.

Ausgezeichnet gutes, ächtes sogen. **Bauernhafermehl**,

per 1/2 Kilo à 30 Cts., bei Abnahme von 12 1/2 Kilo à 28 Cts., nebst freier Zusendung auf die nächste Eisenbahnstation. Höflich empfiehlt sich [852]

#### J. Kündig-Stiefel

zur Bläsemühle, **Russikon** (Zürich).

### Italien. Polenta

à 50 Cts. per Kilo,

### Getrocknete Kirschen

à Fr. 1.20 per Kilo,

### Zwetschgen, Marmelade

bei Büchsen von 10 Kilo à Fr. 1.10 pr. Kilo 842] bei

**J. Schiffmann**, Schauptzgasse **Bern** Schauptzgasse

### Neue Toscaner-Weine

in allen Qualitäten, sowie

### alte Veltliner-Weine

liefert billigst

**Florian Meyer**, Weinhandlung 823] in **Chur**.

### Nur 7 Francs!

300 Dutzend **Teppiche** in reizendsten türkischen, schottischen und bunten Mustern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 7 Francs gegen Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen** dazu passend, Paar 4 Francs. — 844] **Adolf Sommerfeld**, **Dresden**. Wiederverkäufern sehr empfohlen. (MDE870L)

### Das neue Haupt-Verzeichniss

der ältesten Erfurter Samenhandlung von **Franz Anton Haage** über

### Gemüse-, Feld- und Blumen-Samen etc.

ist erschienen und steht auf portofreies Ansuchen franco zu Diensten.

Meine Vornamen bitte stets vollständig anzuschreiben. [817]

**Franz Anton Haage** in **Erfurt**.

### Blutarmuth

(Bleichsucht, weisser Fluss). Schwächezustände, Krankheiten des **Magens**, der **Haut** (Flechten etc.), **Nervenleiden**, **Geschwüre** aller Arten heilt nach einfacher Methode (durchaus wissenschaftlich) mit brillantem Erfolg brieflich [549]

Spezialarzt **Dr. Buck**, **Netstal** (Glarus).

## Pensionnat

im **Kanton Waadt** mit 6 bis höchstens 8 Schülern. Prospekte und Auskunft in **Zürich** bei **Herrn Frey**, Direktor der Kantonalbank; **Tobler**, Steuersekretär im **Fraunmünsteramt**; **Wehrli**, Brandschenkestrasse 9; **Girsberger**, Frankengasse 24; **Weber-Tobler**, Mühlebach 86, **Riesbach**, und bei der Vorsteherin, **Fraülein A. Guignard**, La Brugere, **La Sarraz**. (M 63c) [833]

Unterzeichneter empfiehlt: [843]

**Marsala**, feinste Qualität . . . . . à Fr. 2. — per Flasche  
**Madeira** . . . . . » » 2. 50 » »  
**Oporto** . . . . . » » 3. — » »  
**Malaga** . . . . . » » 2. 20 » »  
**Cognac grande champ.** Fr. 4. 50, **fine champ.** Fr. 3. 50,  
**petit champ.** Fr. 2. 50.  
Aechtes **Denner Magenbitter** Fr. 2. 50, **Ivabitter** Fr. 2. 20.  
Schauplatzgasse **J. Schiffmann** Schauplatzgasse  
**Bern** **Bern**



**Frauenzimmer**, welche behufs ärztlicher Behandlung, speziell durch Herrn **Prof. Dr. F. Frankenhäuser**, kürzere oder längere Zeit sich in **Zürich** aufzuhalten wünschen, finden in meiner, in seiner unmittelbaren Nähe sich befindlichen und von ihm empfohlenen **Damen-Privat-Pension**, **Wiesenstrasse Nr. 1**, **Fluntern-Zürich**, freundliche Aufnahme. — Schöne, comfortable Zimmer, feine und kräftige Küche, Bäder im Hause und sorgsame Bedienung. (H 225 Z) [826] **Frl. Anna Bryner**.

## Töchter-Pensionat.

Deutschland **Erfurt** in **Thüringen**.

Director: **Karl Weiss**,

Verfasser von „Unsere Töchter und ihre Zukunft“.

405] Allseitige Bildung konfirmiter Töchter für Haus und Leben. Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft. Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.



784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für **Blutarne**, **Bleichsüchtige**, **Magen-** und **Verdanungsschwache**, **Nervenschwache**, **Reconvalescenten**. **Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten**. Sollte in keinem Hause fehlen. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2 50. **Dépôt in St. Gallen: Rehsteiner**, Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

## Die Erziehungs-Anstalt für Knaben in der Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrebt ausser einer tüchtigen Schulbildung namentlich auch eine sorgfältige Erziehung zu thätigem und bescheidenem Sinn und solidem Charakter. Sie bereitet ihre Zöglinge für's praktische Leben in Handel und Gewerbe und zum Eintritt in technische Fachschulen oder in obere Klassen von Gymnasien vor. Für Prospekte, nähere Auskunft und Adressen von Eltern bisheriger Zöglinge beliebe man sich zu wenden an den Vorsteher: [805] **A. Looser-Bösch**.

Nur ächt mit nachstehender Schutzmarke: „Huste-Nicht“.



**Honig-Kräuter-Malz-Extract** und **Caramellen**\*) v. **L. H. Pietsch & Cie.**, **Breslau**.

822] Die durch zahlreiche Dankschreiben anerkannt, bewährtesten und besten diätetischen Genussmittel bei **Husten, Keuchhusten, Catarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden**, vom einfachsten **Catarrh** bis zur **Lungenschwindsucht**.

\*) **Extract** in Flasche à Fr. 1. 50 Cts., Fr. 3. — Cts. und Fr. 4. 50 Cts. **Caramellen** in Beuteln à 50 Cts. und 80 Cts. — Zu haben in:

**St. Gallen** bei **Apoth. C. Fr. Hausmann**; **Basel** bei **Apoth. A. Huber**;  
**Zürich** bei **C. G. Waser** unterm **Museum** und **Bahnhofstr. Nr. 46**;  
**Aarau** bei **Emil Frey**;  
**Seefeld** bei **Apoth. Hans Schulthess**;  
**Aussersihl** bei **Apoth. B. Halder**;  
**Bern** bei **C. Blau**;  
**Frauenfeld** bei **Dr. G. Schröder**;  
**Lausanne** bei **Simond fils**;  
**Genf** bei **Apoth. Th. Lendner**.